



Betriebsanweisung

Stand 10.05.2002
Überarbeitet 30. 04. 2005

Gefahrstoff: Essigsäureethylester



Gefahren für Mensch und Umwelt

Leichtentzündlich. Die Dämpfe sind viel schwerer als Luft und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische. Mit Oxidationsmittel heftige Reaktion, ggf. Entzündung möglich.

Ethylacetat besitzt in niedrigen Dampfkonzentrationen einen angenehm fruchtartigen Geruch, in mittleren Konzentrationen schleimhautreizende, in höheren Dosen narkotische Wirkung. Dasselbe tritt nach Verschlucken ein, wobei geringe Dosen krampflösend und auf die Atmung vertiefend wirken. Die Symptome nach Inhalation sind: Kratzen im Hals, Appetitlosigkeit, Magenschmerzen, Kopfschmerzen. Bei höheren Konzentrationen, je nach aufgenommener Menge, subnarkotische bis narkotische Symptome, evtl. Atemlähmung. Lungenödeme sind möglich. Durch entfettende Wirkung sind Hautekzeme möglich.
Schwach wassergefährdender Stoff (WGK 1)

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Von Zündquellen fernhalten. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Schutzhandschuhe nur als kurzzeitiger Spritzschutz.



Verhalten im Gefahrfall

Entstehungsbrände mit CO₂-Löscher bekämpfen.



Erste Hilfe Notruf: 112

Nach Augenkontakt: Bei Kontakt gründlich mit Wasser (mind. 10 Min.) spülen.
Augenarzt konsultieren.

Nach Einatmen: Frischluft.

Nach Verschlucken: Sofort und wiederholt reichlich Wasser trinken.
Erbrechen vermeiden (Aspirationsgefahr!). Arzt aufsuchen.

Nach Kleidungskontakt: Benetzte Kleidung sofort ausziehen.

Ersthelfer: Herr Püschel (S 40), Frau Cerwonka (E 03), Frau Schulze (101)



Sachgerechte Entsorgung

Als Sondermüll (halogenfreie Lösungsmittel) entsorgen.

Bei allen Arbeiten haben Sie die hier aufgeführten Regeln zu beachten.

- 1. Destillation**
 - 1.01 Wasserversorgung sicherstellen und nach 15 min. kontrollieren.
 - 1.02 Auf die Funktionstüchtigkeit der Wasserwächter achten.
 - 1.03 Die voreingestellte Heizleistung der Heizpilze darf nicht verändert werden.
 - 1.04 Füllhöhe max. 80% Fassungsvermögens des Kolbens.
- 2. Sicherheitshinweise**
 - 2.01 Niemals Apparatur öffnen, wenn das Lösungsmittel siedet.
 - 2.02 Niemals einen Brand mit Wasser löschen, vorhandene Feuerlöscher verwenden.
 - 2.03 Darauf achten, dass immer Lösungsmittel im Kolben ist.

Prof. Dr. rer. nat. P. Metz
(Institutsdirektor)